



Kerstin Beese erfreut die Bewohner des Altenheims dieses Mal sie als Weihnachtsengel.

FOTO: AUGUSTENSTIFT

Rote Nasen unterwegs in Weihnachtsmission

FELDSTADT Gesang und Gelächter klingen über den Flur des Augustenstifts. Die Klinikclowns „Die Nasen“ sind unterwegs und ziehen mit bunten Kostümen von Zimmer zu Zimmer, um den Bewohnern Freude in den Alltag zu bringen. „Ich bin heute als Weihnachtsengel unterwegs, um Ihnen eine schöne Weihnachtszeit zu wünschen“, so Clown „Kiki“ zu den Bewohnern. „Kiki“ heißt eigentlich Kerstin Beese, ist gelernte Erzieherin und gehört zu dem Schweriner Clown-Ensemble „Die Nasen“. „Als Erzieherin habe ich häufiger einen Clown gespielt und gemerkt, dass das den Kindern viel Freude bereitet“, sagt Kerstin Beese, die so auf die Idee kam, auch

in Senioreneinrichtungen aufzutreten. „Kiki“ ist an diesem Tag mit „Fine“ unterwegs. Der zweite Clown heißt mit bürgerlichem Name Ines Vowinkel. „Es ist eine so dankbare Aufgabe, da wir als Clowns viel offener auf die Menschen zugehen können und so einen ganz anderen Kontakt zu ihnen aufbauen“, so die Musikpädagogin. Manchmal würden sie auch schroffe Reaktionen erhalten, aber das schrecke sie nicht ab. Die Stiftung „Humor hilft heilen“ des Komödianten Dr. Eckhart von Hirschhausen wird die Aktion der Klinikclowns im nächsten Jahr unterstützen. Dadurch kann das Ensemble alle zwei Wochen das Augustenstift besuchen. svz

SSN_LOK2_A-16